

## PR-Journal Newsletter Nr. 464 a

Sonderausgabe zur European Communications Convention 2015

vom 7. bis 9. Mai in Lindau (D), Rorschach (CH) und Bregenz (A)

Programm und Anmeldevordruck mit Sonderkonditionen sind beigefügt

## **Editorial**

## Internationaler Austausch – nötiger denn je!



Das "PR-Journal" ist zum zweiten Mal "Medienpartner' der European Communications Convention. Warum eigentlich? Die Antwort ist leicht: Weil dieser Kongress die Möglichkeit bietet, über

den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Wie schwer tut sich die PR- und Kommunikationsbranche doch sonst, sich dem internationalen Austausch oder gar dem Wettbewerb zu stellen. Zwar kommt es in vielen Sonntagsreden vor, wie wichtig internationale Kooperationen seien, doch die Wenigsten folgen dem. Ablesbar ist das übrigens auch daran, wie wenige Agenturen für sich und ihre Kunden an internationalen Awards teilnehmen.

Die ECC schafft da Abhilfe. Das Leitthema Innovationen gibt einen interessanten Rahmen vor, in dem grenzüberschreitender Austausch 'gefahrlos' möglich ist. Die Organisatoren mühen sich daher nach Kräften, dass Delegationen aus möglichst vielen europäischen Ländern und darüber hinaus teilnehmen. Die Kongressthemen, die internationalen Referenten und die attraktive Umgebung im Dreiländereck schaffen dann die Anknüpfungspunkte, die grenzüberschreitenden Kontakte ermöglichen.

Doch gleichzeitig ist ein solcher Kongress immer auch eine Art Leistungsschau. Die Referenten vermitteln, wie sie an Kommunikationsaufgaben herangehen, welche strategischen Überlegungen sie zugrundlegen, welche Methorden zum Einsatz kommen und – hoffentlich ehrlich – wie erfolgreich sie waren. Wettbewerb entsteht dann im Kopf – unwillkürlich werden im Publikum Vergleiche gezogen. Das bietet Anreize und Potenzial für die eigene Positionsbestimmung. Allein deshalb ist ein internationaler Kongress notwendig.

Das "PR-Journal" wünscht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen gewinnbringenden Austausch, Mut zum offenen Dialog und ein attraktives Rahmenprogramm. Für Letzteres hat der Veranstalter gesorgt, den Rest müssen die Besucherinnen und Besucher selbst beisteuern!

Viel Erfolg dabei!

Viele Grüße

Thomas Dillmann, Chefredakteur "PR-Journal"

## Grußworte

## Überzeugendes Konzept



Im vergangenen Jahr hatte ich das große Vergnügen, bei der 1. European Communications Convention in Garmisch-Partenkirchen und Ettal dabei sein zu können. Der Ablauf der Tagung,

die breit gefächerte und internationale Referenten-Besetzung, die Vielfalt der Themen und vorgebrachten Sichtweisen, vor allem aber der kollegiale Austausch mit Fachkollegen aus unterschiedlichen Ländern überzeugten.



Daher ist es für den PRVA eine große Freude, auch in diesem Jahr wieder als Partner mit an Bord zu sein. Bei einem Branchenevent, der Kommunika tionsexperten interessante Blicke über den Tellerrand bietet und einen höchst interessanten Gedankenaustausch auf internationaler Ebene ermöglicht. Auch freut es uns sehr, dass ein Teil der Veranstal-

tung in Österreich stattfindet.

Der PRVA gratuliert den verantwortlichen Organisatoren

zum Zustandekommen der 2. European Communications Convention und wünscht der Veranstaltung ein gutes Gelingen.

### Ingrid Vogl, PRVA-Präsidentin

## Grenzüberschreitende Durchführung



pr suisse, der Schweizerische Public Relations Verband, ist bereits zum zweiten Mal Partner der European Communications Convention. Besonders freut uns, dass der internationale

Charakter des Kongresses dieses Mal auch in der grenzüberschreitenden Durchführung im Länderdreieck Deutschland, Österreich und Schweiz zum Ausdruck kommt. Diese Wahl passt auch bestens zum doppelten Motto der diesjährigen Convention: "PR für Innovation – Innovative PR".



Ich wünsche allen Teilnehmern fruchtbare Erkenntnisse aus dem

reichhaltigen Programm und einen gewinnbringenden Gedankenaustausch – über sämtliche Grenzen hinweg.

Mit herzlichen Grüssen aus der Schweiz

Peter Eberhard, Präsident pr suisse

## Begleitung von Beginn an



Es ist schön, dass sich die European Communications Convention anschickt, zu einer Institution zu werden, und ich bin ein wenig stolz darauf, dass die Deutsche Public Relations Gesell-

schaft (DPRG) die Entwicklung dieses wichtigen internationalen PR-Kongresses von Anfang an begleitet hat.

Besonders freue ich mich aber, dass wir PR-Kollegen aus etlichen Ländern in Lindau begrüßen können und dann – bei derselben Tagung – bei unseren Freunden in der Schweiz und Österreich zu Gast sein dürfen. Das Drei- oder sogar Vierländereck am



östlichen Bodensee ist nicht nur eine der landschaftlich schönsten

Gegenden Europas, es ist auch eine wirtschaftlich und kulturell bedeutungsvolle Region.

Und zu allen drei Tagungsorten passt das Motto "Innovation": Was die Nobelpreisträgertreffen für Lindau bedeuten, sind für Bregenz die Opernfestspiele auf der Bühne im See und für Rorschach das Würth-Haus mit seinem beispielhaften technischen, kulturellen und gastronomischen Möglichkeiten. Ich wünsche der ECC '15 ein gutes Gelingen, hoffe, dass sich die Teilnehmer am Bodensee wohlfühlen und natürlich fachlich profitieren.

Herzliche Grüße

Norbert Minwegen, DPRG Präsident





## Internationales Branchentreffen

## Zweite Auflage der European Communications Convention

Noch rund sechs Wochen sind es bis zur zweiten European Communications Convention, die vom 7. bis 9. Mai am östlichen Bodensee in Lindau, Rorschach und Bregenz stattfindet. Ziel dieses internationalen PR-Kongresses ist es, den fachlichen Austausch von PR-Kollegen aus vielen Ländern zu ermöglichen, Kontakte zu knüpfen und voneinander zu lernen. Schon jetzt haben PR-Verbände aus 20 Nationen zugesagt, die ECC als Partner zu unterstützen. Leitthema ist Innovation, was innovative PR ebenso einschließt, wie PR für Innovationen und Innovationsmanagement.



Der Hafen von Lindau.

## Der Geist der Nobelpreisträger

Seit 1951 macht Lindau alljährlich von sich reden, wenn Dutzende Nobelpreisträger in die Bodenseestadt kommen, um sich mit hunderten Nachwuchswissenschaftlern aus aller Welt fachlich auszutauschen. Bei der ECC zeigen die Organisatoren dieses Treffens um PR-Chef Christian Schumacher, wie man die wissenschaftlichen Innovationen der Nobelpreisträger auf höchstem Niveau kommuniziert. Damit bilden Nobelpreisträger und Wissenschaftskommunikation erste Höhepunkte der ECC '15 am Donnerstag.

Um Innovationsmanagement geht es bei Dr. Carl-Heinrich von Gablenz, CEO von Cargolifter, der mit seinen Levisphären derzeit Luftfahrtgeschichte schreibt. Er wird an praktischen Beispielen zeigen, wie gute PR solche Entwicklungen potenziellen Investoren, Banken, Behörden und möglichen Käufern näherbringen kann.

### DPRG, Gastgeber beim Get-together-Abend

Als ECC-Partner der ersten Stunde und nationaler Berufsverband ist die Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) Gastgeber des Get-together-Abends im Hotel Bad Schachen, bei schönem Wetter auf der Seeterrasse. Wer internationale PR-Veranstaltungen kennt, der weiß, dass bei diesem Anlass Networking im Mittelpunkt steht und besonders viele Kontakte geknüpft werden.



Hotel Bad Schachen.

### Kongressauftakt

Auf der gegenüberliegenden schweizerischen Seeseite, im Würth Haus Rorschach, einem phänomenalen Kongresszentrum mit eigenem Kunstmuseum, beginnt der Freitag mit C. Sylvia Weber. Die Direktorin der Sammlung Würth gibt Einblicke in die Kunst- und Kulturkommunikation. Es folgen Elena Brandt von SPN Communications, Moskau, die über innovative PR-Projekte im Bereich der Wissenschaft referiert. Professor Alexander Güttler, CEO komm.passion, Düsseldorf, behandelt dasselbe Thema aus westeuropäischer Sicht, bevor Alastair McCapra, CEO des britischen Chartered Institute of Public Relations (CIPR), London, mit dem Thema "Keeping up with the Speed of Change" den ersten



Themenblock abrundet. Daran schließen sich Präsentationen zum Thema PR für Innovationen an von Stephan Fink, CEO Fink & Fuchs, Wiesbaden, und Jean-Pierre Beaudoin, Burson Marsteller I&E, Paris. Die Vormittags-Session geht zu Ende mit John Adams (Chicago) Referat über "Peace, a universal language".

#### Innovative Formen des Monitoring

Eine Reihe von Workshops leitet das Nachmittagsprogramm ein, bevor Erwin De Weerdt von Silverlining, Brüssel, mit einem Vertreter von Auxipress innovative Formen von Monitoring und Medienevaluation vorstellt. Delano Pansi, TheNewsMarket, London, fokussiert seinen Vortrag auf innovative audiovisuelle Kommunikation im Gesundheitsbereich. Eine ausführliche Paneldiskussion beendet den Fachteil am zweiten Tag, bevor die Teilnehmer bei einer Führung durch das Würth Museum Einblicke in Kultur-CSR eines großen Familienunternehmens bekommen. Mit einem Bodenseedampfer geht es am Abend zurück nach Lindau.

#### **Festabend**

Auch der Festabend am Freitag steht unter einem Thema: Wolfgang Groß, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Hilfsorganisation Humedica, deren Ärzteteams gerade dieser Tage in Vanuatu im Pazifik im Einsatz sind, erläutert, wie wichtig und kreativ Kommunikation bei Katastropheneinsätzen ist. Der Erlös einer Tombola mit wertvollen Preisen kommt denn auch Humedica zugute.



Die Seebühne in Bregenz.

Das Flair der Seebühne

Bregenz mit seinem Festspielhaus, dem Opernfestival auf der Seebühne und dem Kunsthaus bilden den Schlussakkord der ECC '15. Axel Renner, Kommunikationschef der Festspiele, entführt die Teilnehmer in die internationale Opernwelt. Ein Besuch im Kunsthaus schließt sich an. Der dritte Tag der ECC geht bei Wolford zu Ende, der "globalen Fashionmarke im Segment der erschwinglichen Luxusprodukte", wo nicht nur die weiblichen Teilnehmer auf ihre Kosten kommen.

Arthur Wilhelm

## Partner und Sponsoren

## Dank an Unternehmen, Verbände und Medien

Ein internationaler Kongress, wie die European Communications Convention, ist ohne Partner und Sponsoren nicht auszurichten. Auch lässt sich eine solche Veranstaltung nicht nur mit den Beiträgen der Teilnehmer finanzieren. Deshalb bedanken sich die Organisatoren ausdrücklich bei denen, die die ECC erst möglich gemacht haben.



Das Würth Haus in Rorschach.

Hauptsponsor ist die Würth Group, die im Würth Haus in Rorschach die Gastgeberrolle übernimmt. Der Verband "Die Lebensmittelwirtschaft" trägt ebenso zum Gelingen bei, wie die Bregenzer Flug-



linie Intersky, die den Teilnehmern Sonderkonditionen beim Flug von Düsseldorf, Hamburg oder Berlin nach Friedrichshafen bietet.

25 PR-Organisationen aus 20 Ländern

25 PR-Organisationen aus 20 Ländern Europas sind Partner der ECC und unterstützen sie mit direkter Kommunikation zu ihren Mitgliedern, die im Gegenzug von vergünstigten Teilnahmebedingungen profitieren. Dazu gehören aus Deutschland DPRG und GPRA, der österreichische PRVA, pr suisse, das britische CIPR, die niederländische Logeion, die spanische DIRCOM, die italienische FERPI, die belgische BPRCA, SYNTEC aus Frankreich, ARRP (Rumänien), RASO und AKOS aus Russland sowie die Verbände aus Albanien, Weißrussland, Polen, Israel, Serbien, Slowenien, Litauen, Bulgarien, Ungarn, Mazedonien und der Türkei.

### **Fachtitel als Medienpartner**

Besonders stolz ist Organisationschef Thomas Achelis auf die Medienpartner. Neben dem "PR Journal", dessen Herausgeber Gerhard Pfeffer die ECC praktisch mit aus der Taufe gehoben hat, unterstützt Johann Oberauer und sein Medienfachverlag ("PR Report", "Kress", "newsroom.de", "medium magazin") die ECC. Das aus Ungarn stammende CCO Magazin ist ebenso mit dabei, wie der rumänische Brancheninformationsdienst "PR Romania" und "markmedia".

#### Partner "The NewsMarket"

Ein ganz besonderes attraktives Angebot macht freilich "The NewsMarket", die weltweit führende Online-Distributionsplattform für Videokommunikation. ECC-Partner und Sponsoren können hier kostenlos fünf Minuten Videomaterial platzieren. 36.000 TV- und Onlinemedien aus mehr als 190 Ländern greifen regelmäßig auf die Inhalte zu und können hier aktuelles Videomaterial in allen verfügbaren Formaten beziehen.

#### Tombola am Festabend

Die Tombola am Freitagabend wird unter anderem unterstützt von der Berner-Group, Wolford und Vaude.

## **Impressum**

Gründer + Herausgeber: Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Siegburg (seit 2004/1996), (pfeffer@pr-journal.de), Chefredakteur von 11/2004 bis 04/2014 Verlag: Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg (USt-IdNr.: DE265637185) (Handelsregister Siegburg: HRB 10771)

Redaktion: Thomas Dillmann (TDI), Bad Honnef, Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (dillmann@prjournal.de), Postadresse: Linzer Strasse 72 a, 53604 Bad Honnef, Telefon: 02224 901616,

Telefax: 02224 901615, Mobil: 0171 3326139.

#### Anschrift:

Lendersbergstrasse 86, 53721 Siegburg

Telefon: 02241 2013060, Telefax: 02241 2013061,

Mobil: 0160 94635777

E-Mail: redaktion@pr-journal.de

URL: pr-journal.de; pr-journal.at; pr-journal.ch; pr-

journal.com.





## **ECC-Programm**

(Stand: 18. März 2015)

### 7. Mai 2015

Mittags	Ankunft der Teilnehmer in Lindau, Hotel Bad Schachen, Check-in		
14:00	Begrüßung Thomas Achelis, ECC-Veranstalter Christina Kahlert, Vorstandsmitglied DPRG N.N. Lindau Elena Brandt, SPN Communications, Moskau / PR-Verband Russland		
14:30	<b>Christian Schumacher</b> , Head of Communications, Stiftung Lindauer Nobel-preisträgertreffen: PR für wissenschaftliche Innovationen		
16:00	Networking break		
16:30	Innovationsmanagement  Dr. Carl-Heinrich von Gablenz, CEO Cargolifter		
19:30	Get-together im Hotel Bad Schachen auf Einladung der DPRG		
8. Mai 2015			
08:30	Transfer nach Rorschach, Schweiz		
09:30	Offizielle Eröffnung der ECC im Würth Haus <b>Jürg Michel</b> , Location Manager Würth Haus Rorschach DPRG-Präsident <b>Norbert Minwegen</b> SPRG / PROL Vertreter PRVA Vertreter		
09:45	Themenblock 1: Innovative PR  C. Sylvia Weber, Executive Vice President, Direktor Würth Collection:  Die Bedeutung von Kunst und Kultur in der Kommunikation von Würth		
10:05	Elena Brandt, Moskau: Beispiele innovativer PR im Wissenschaftsbereich		
10:25	Prof. Alexander Güttler, Düsseldorf: Innovative PR Kampagnen		
10:45	Alastair McCapra, London: "Keeping up with the Speed of Change"		
11:05	Networking break		
	T		

11:30 Themenblock 2: PR für Innovationen, **Stephan Fink,** Wiesbaden



## ECC Programm - Fortsetzung

11:50	Jean-Pierre Beaudoin, Paris "PR and the Issue of Progress: Innovation and the Risk Society"				
12:10	N.N.				
12:30	John Adams, Chicago: "Peace, a universal language"				
12:50	Q&A				
13:00	Lunch				
14:15	Workshops Kultur PR (Würth) Gesundheitskommunikation Innovationsmanagement				
15:30	Berichte aus den Workshops				
15.50	Themenblock 3: Erwin De Weerdt, Brüssel, innovative Ansätze im Monitoring				
16:30	<b>Delano Pansi,</b> TheNewsMarket: innovative audio-visuelle Kommunikation im Gesundheitsbereich				
16:50	Panel Diskussion: Innovative PR-Ansätze im internationalen Bereich				
17:40	Abschlussdiskussion				
18:00	Ende des zweiten Konferenztages Möglichkeit zur Führung durch das Museum				
18:45 20:00	Schiffstransfer nach Lindau Festliches Abendessen im Hotel Bad Schachen mit Gastredner <b>Wolfgang</b> <b>Groß</b> , Gründer der Hilfsorganisation Humedica.				
9. Mai 2015					
09:00	Transfer nach Bregenz (Österreich) Besuch des Festspielhaus Axel Renner, PR-Chef der Festspiele über Kulturkommunikation				
11:30	Besuch im Kunsthaus Bregenz				
13:00	Lunch				
14:30	Besuch bei Wolford Farewell coffee				



## Anmeldung zur European Communications Convention, 7.-9. Mai 2015

Für Leser des PR-Journals gilt: Frühbucher-Rabatt bis 2 April 2015

Ritte kreuzen Sie an hei welchen Veranstaltungsteilen Sie teilnehmen wollen:

Veranstaltungsteil(e)	Teilnehmer	Frühbucher/ Person	Normaltarif, Person
Gesamte Veranstaltung 7 9. I	 Mai 2015	Person	Person
desanite veranstatung 7 9. 1	Mitglied eines Partnerverbandes (z.B. DPRG)	430 €	480 €
	Nicht-Mitglied	630 €	690 €
	Student/Young Professional (bis 26 Jahre*)	170 €	190 €
	Mitglied eines Partnerverbandes	170 €	190 €
	Student/Young Professional Nicht-Mitglied *)	210 €	240 €
Einzelne Veranstaltungsteile		210 E	240€
Nur 7. und 8. Mai, Lindau und	Mitglied eines Partnerverbandes	400 €	450 €
Rorschach (Schweiz) mit	Nicht-Mitglied	550 €	600 €
Schiffstransfer nach Lindau		330 €	000 E
Nur 8. Mai Konferenz in Ror-	Mitglied eines Partnerverbandes	300 €	335 €
schach mit Schiffstransfer	Nicht-Mitglied	400 €	450 €
nach Lindau		400 €	450 €
Nur 9. Mai, Bregenz (Öster-	Mitglied eines Partnerverbandes	160 €	175 €
reich)	Nicht-Mitglied	230 €	255 €
9. Mai für Begleitperson, (nur		90 €	110 €
Familie oder Freund)			
Die Preise beinhalten Kongresst	* Zum Alters-Nachweis bitte		
Konferenzgetränke, Kaffeepaus		Ausweiskopie beifügen	
		Alle Preise zuz	
itte füllen Sie die folgenden Fel	der aus.		
Name / Vorname			
Firma			
Position			
Addresse			
Rechnungsanschrift*)			
Telefon			
Land			
Mitglied des Part-			
nerverbandes**)			
Email			
Anzahl der Plätze			

#### Zahlungsmodalitäten

Der Teilnehmer bekommt eine Rechnung zugeschickt, die noch vor der Veranstaltung beglichen werden muss.

#### Stornierungs-Bedingungen:

Eine Stornierung dieser Anmeldung muss schriftlich erfolgen, als Email, Fax oder Brief. Kostenfrei ist eine Stornierung möglich, wenn dies dem Veranstalter vier Wochen vor dem Kongress in schriftlicher Form vorliegt. Bei einer Stornierung kürzer als vier Wochen vor dem Kongress fallen folgende Koste an:

27 Tage 50 %

7 Tage 100 %

Bitte dieses Formular ausdrucken und per Fax an 089-8110173 oder als Mail-Anhang an info@communications-convention.eu schicken.

Eintrittskarten sind auf einen anderen Teilnehmer ohne Kosten übertragbar.



Hotel Bad Schachen Bad Schachen 1 88131 Lindau (Bodensee) Germany Telefon: 08382-298600 Fax: 08382-25390 reservierung@badschachen.de



# Hotel Reservierung Buchungs-Code "ECC"

	Anreise: 07.05.2015		Abreise: 09.05.2015
Zimme	erpreise:		
	Einzelzimmer - € 125.00		
	Doppelzimmer - € 185.00		
	Junior Suite ohne Balkon - € 251.00		
	Junior Suite mit Balkon - € 291.00		
	eise gelten pro Zimmer und Nacht bei Einzelnut keit. Bei Nutzung als Doppelzimmer werden zus	_	
Nam	e und Vorname des Teilnehmers		
Nam	e und Vorname der Begleitperson		
Adre	sse, Straße, Nummer, PLZ, Stadt & Land		
Telef	onnummer:		
E-Ma	il:		
Kred	itkartennummer (Visa, MasterCard, American Ex	xpress) & Gültig	keitsdauer
Sons	tiges:		
	oregelung: otel akzeptiert nur schriftliche Mitteilungen. Es g Bis 14 Tage vor der Anreise - kostenlos Bis 2 Tage vor der Anreise - 80 % des Zimmerp Am Anreisetag oder nicht abgemeldet 100 % o	oreises/Tag	-
Check	-in ab 15.00 Uhr / Check-out bis 11:00 Uhr		
 Datum	n / Ort	Unter	schrift